

und da der Holzmangel, so wie der der Bedürfnisse aller Art daselbst sehr groß ist, das Klasten mit 100 Livres bezahlt wird, eine herrliche Rente für die bedürftige Republik, welche aber der Stadt eine wöchentliche Ausgabe von 500 Livres in Geld für Holzhauerlohn, die Freifuhr ungerechnet, verursacht. *)

Unsern Kaufleuten ist heute ein tödtlicher Schrecken verursacht worden, indem ihnen anbefohlen wurde ihre sämtlichen Handelsbücher an den Repräsentanten abzuliefern. Ob dieses gleich dem Vernehmen nach nur zu dem Ende geschehen soll, damit sich derselbe mit eignen Augen überzeugen könne, ob sie die Frankfurter Passiva richtig angegeben haben, so ist es ihnen doch äußerst verdrießlich, da sie bekanntlich ihre Bücher, und das nicht ohne gegründete Ursache, als Geheimnisse vor jedem profanen Auge verbergen. Wenn aber, was andere vermuthen und fürchten, solche behalten und nach Frankreich gebracht werden, vielleicht gar verloren gehen sollten, so wäre ihr Schaden nicht zu übersehen, und manches Mannes ganzes Glück würde zu Grund gerichtet sein.

Wenn ein bekannter lateinischer Weispruch Wahrheit enthält, welches ich im Vertrauen gesagt niemals gefunden habe — ein Uebel, das mich allein betraf, war mir immer minder schwer zu tragen als eins, in welchem meine Freunde mit leiden mußten, so würden unsre in der Gefangenschaft zu Metz befindlichen Freunde dieses Trostes in reichem Maaß genießen, da die Zahl ihrer Unglücksgefährten sich beträchtlich vermehret hat. In Blieskastel und Zweibrücken haben die Franzosen bei ihrer Ankunft eine Menge selbst unvermögender Bürger arretirt und nach Metz gesendet, welche dieser Tage durch unsre Gegend gekommen sind. Auf eine drolligste Art ist dem hiesigen Kaufmann Fröhlich gleiche Ehre widerfahren. Derselbe reiste nach dem Rückzug der Deutschen mit den Franzosen nach Zweibrücken um seinen Bruder, einen Kaufmann daselbst, zu besuchen. Dieser hatte sich vor Ankunft der Franzosen entfernt, er sollte als Geißel aufgehoben werden, und da man ihn nicht fand, wurde der Saarbrücker als bonne

*) Dieser Holzhandel dauerte noch zu Anfang des März 1794 und kostete die Stadt bereits über 8000 Livres an Holzhauerlohn.